

Meine keramisierende Kunstpraxis ist ein auf "die" Erde bezogener Spielplatz. Dementsprechend auch eine Metapher für das unbegrenzte, bildnerische Forschungsfeld.

Ich verknüpfe Themen, Orte und relevante Handlungsfelder mit dem zentralen Material, indem ich "die Keramik" als ursprünglichste "Kunstwerkstofffabrik" im Zusammenhang mit dem aktuellen Diskurs um das "Anthropozän" kommuniziere. Es geht in meinen Projekten, Vorträgen und Workshops also nicht nur "handgreiflich" um den TON, sondern auch theoretisch, recherchierend und multimedial -eher un- bis interdisziplinär- um das ursprüngliche Medium herum.

VOM TONKLOSS ZUM GLOBUS

<https://www.instagram.com/explore/search/keyword/?q=%23ceramicsasmetaphor>

<https://www.instagram.com/play.ground.one/>

<https://www.instagram.com/explore/search/keyword/?q=%23tontopia>

<https://www.instagram.com/explore/search/keyword/?q=%23fraukeygerhardlecture>

Spezifische, emblematische Keramikobjekte repräsentieren oft meine ortsbezogenen Projekte. Wobei sich diese wiederum dem interessierten Publikum mittels fotografischer Arbeiten, Links oder meinen Instagram-Hashtags "in der Tiefe und optionalen Weite" zunehmend als Schnittmengen div. Werkgruppen erschliessen. #somethingswithfoto

Nah an der Inspirationsquelle beginnt jede Erarbeitung intuitiv mit phänomenologischen Studien. Evolutionäre Entwürfe illustrieren die Entwicklungen der metaphorischen Figuren in Richtung partizipatorischer Projekte, sprich: Sozialer Plastik.

In Ausstellungen kommen ausdrücklich bestimmte Kooperationen, Topografien, Architekturen, Einrichtungen und noch beispielbare Dinge ins Spiel. Ausser den solistischen Keramiken erarbeite ich Serien sowie gruppier- und kombinierbare Module für aktivierbare site specific Installationen.

Mit dem Inszenieren von Gefässen nähere ich mich der gemeinsamen Tafel und dem Gebrauchsgeschirr. Der Entwurfsmodus erlaubt hierbei jeden Duktus. Er repräsentiert meine undogmatische, künstlerisch experimentelle bis selbstironische Haltung in Bezug zum Markt der handwerklichen Massenproduktionen sowie der Industrie.

Keramiken mit dem Label "**ton beine kerben**" ermöglichen Fundraising für "irdische Projekte" und behaupten sich gerne als Trabanten.

SOLO CLUSTER

<https://www.instagram.com/p/C-6DdN7IUMY/>

<https://www.instagram.com/explore/search/keyword/?q=%23bienenmetapher>